

Seite 1 von 22  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
Fermacell Rollputz

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Fermacell Rollputz**  
**UFI: MXNR-54PK-RC73-059A**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**

Beschichtung

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

D

James Hardie Europe GmbH  
Bennigsen-Platz 1  
40474 Düsseldorf  
Tel.: 0800 - 5235665  
Fax: 0800 - 5356578  
E-Mail: sdb@jameshardie.com

CH

Vertreiber:  
James Hardie Europe GmbH Schweiz  
Südstrasse 4  
3110 Münsingen  
Schweiz  
Tel.: +41 (0) 31 72420 20  
E-Mail: fermacell-ch@jameshardie.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

**Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:**

D

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord),  
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40, D-37075 Göttingen. Telefon: +49 551 19240 (24  
Stunden am Tag)

A

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs  
Tel.: +43 1 406 43 43)

CH

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

**Notrufnummer der Gesellschaft:**

---

Seite 2 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis                                   |
|----------------|-------------------|---|
| Skin Sens.     | 1                 | H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P280-Schutzhandschuhe tragen.

P333+P313-Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

EUH211-Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

n.a.

### 3.2 Gemische

|  |             |
|--|-------------|
| <b>Titandioxid (in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser &lt;= 10 µm)</b> |             |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>   | ---         |
| <b>Index</b>   | 022-006-002 |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>  | 236-675-5   |
| <b>CAS</b>   | 13463-67-7  |



D A CH

Seite 3 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

|   |                           |
|---|---------------------------|
| <b>% Bereich</b>  | 5-10                      |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b> | Carc. 2, H351 (inhalativ) |

|   |   |
|---|---|
| <b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>  |   |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | ---   |
| <b>Index</b>  | 613-088-00-6  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>                               | 220-120-9   |
| <b>CAS</b>  | 2634-33-5   |
| <b>% Bereich</b>  | <0,05   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b> | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=10) |
| <b>Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE</b>                            | Skin Sens. 1, H317: >=0,05 %  |

|   |   |
|---|---|
| <b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b>  |   |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | ---   |
| <b>Index</b>  | 613-326-00-9  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>                               | 220-239-6   |
| <b>CAS</b>  | 2682-20-4   |
| <b>% Bereich</b>  | <0,005  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b> | EUH071<br>Acute Tox. 2, H330<br>Acute Tox. 3, H301<br>Acute Tox. 3, H311<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) |
| <b>Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE</b>                            | Skin Sens. 1A, H317: >=0,0015 %   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)</b> |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | ---  |
| <b>Index</b>  | 613-167-00-5   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>   | ---  |
| <b>CAS</b>  | 55965-84-9   |
| <b>% Bereich</b>  | <0,0015  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b>                         | EUH071<br>Acute Tox. 2, H310<br>Acute Tox. 2, H330<br>Acute Tox. 3, H301<br>Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) |
| <b>Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE</b>  | Skin Corr. 1C, H314: >=0,6 %<br>Skin Irrit. 2, H315: >=0,06 %<br>Eye Dam. 1, H318: >=0,6 %<br>Eye Irrit. 2, H319: >=0,06 %<br>Skin Sens. 1A, H317: >=0,0015 %  |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.  
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!  
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
Fermacell Rollputz

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Hautrötung

Allergische Reaktion

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO<sub>2</sub>/Trockenlöschmittel.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.

Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.



D A CH

Seite 5 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

Für ausreichende Belüftung sorgen.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Ggf. Rutschgefahr beachten.

**6.1.2 Einsatzkräfte**

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.  
 Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Ungeeignetes Reinigungsmittel:  
 Lösemittel

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**7.1.1 Allgemeine Empfehlungen**

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

**7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Bei Raumtemperatur lagern.  
 Trocken lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

|                       |  |  |              |  |
|-----------------------|--|--|--------------|--|
| (A)                   | <b>Chem. Bezeichnung</b>                     | Titandioxid (in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm) |              |  |
|                       | MAK-Tmw / TRK-Tmw: 5 mg/m3 A (Alveolarstaub) | MAK-Kzw / TRK-Kzw: 10 mg/m3 A (2 X 60 min) (Alveolarstaub)                                       | MAK-Mow: --- |  |
| Überwachungsmethoden: |  | ---  |              |  |
| BGW: ---              |  | Sonstige Angaben: ---  |              |  |

|      |                          |  |     |  |
|------|--------------------------|--|-----|--|
| (CH) | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Titandioxid (in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm) |     |  |
|      | MAK / VME: 3 mg/m3 a     | KZGW / VLE: ---  | --- |  |

D A CH

Seite 6 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001

Tritt in Kraft ab: 05.12.2022

PDF-Druckdatum: 05.12.2022

Fermacell Rollputz

Überwachungsmethoden / Les procédures  
de suivi / Le procedure di monitoraggio: ---

BAT / VBT: ---

Sonstiges / Divers: SS-C

|                          |  |                    |     |
|--------------------------|--|--------------------|-----|
| <b>Chem. Bezeichnung</b> | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) |                    |     |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw:       | 0,05 mg/m <sup>3</sup>   | MAK-Kzw / TRK-Kzw: | --- |
| MAK-Mow:                 | ---  |                    |     |
| Überwachungsmethoden:    | ---  |                    |     |
| BGW:                     | ---  | Sonstige Angaben:  | Sh  |

|   |  |                     |                         |
|---|--|---------------------|-------------------------|
| <b>Chem. Bezeichnung</b>  | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) |                     |                         |
| MAK / VME:  | 0,2 mg/m <sup>3</sup> e  | KZGW / VLE:         | 0,4 mg/m <sup>3</sup> e |
| Überwachungsmethoden / Les procédures<br>de suivi / Le procedure di monitoraggio: | ---  |                     |                         |
| BAT / VBT:  | ---  | Sonstiges / Divers: | S, SS-C                 |

**Titandioxid (in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm)**

| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg /<br>Umweltkompartiment                               | Auswirkung auf die<br>Gesundheit | Deskriptor | Wert   | Einheit           | Bemerkung |
|-------------------------|--|----------------------------------|------------|--------|-------------------|-----------|
|                         | Umwelt - Süßwasser   |                                  | PNEC       | 0,184  | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Meerwasser  |                                  | PNEC       | 0,0184 | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Wasser,<br>sporadische<br>(intermittierende)<br>Freisetzung |                                  | PNEC       | 0,193  | mg/l              |           |
|                         | Umwelt -<br>Abwasserbehandlungsan-<br>lage                           |                                  | PNEC       | 100    | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Sediment,<br>Süßwasser                                      |                                  | PNEC       | 1000   | mg/kg dw          |           |
|                         | Umwelt - Sediment,<br>Meerwasser                                     |                                  | PNEC       | 100    | mg/kg dw          |           |
|                         | Umwelt - Boden   |                                  | PNEC       | 100    | mg/kg dw          |           |
|                         | Umwelt - oral (Futter)   |                                  | PNEC       | 1667   | mg/kg<br>feed     |           |
| Verbraucher             | Mensch - oral  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL       | 700    | mg/kg<br>bw/d     |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation  | Langzeit, lokale<br>Effekte      | DNEL       | 10     | mg/m <sup>3</sup> |           |

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg /<br>Umweltkompartiment     | Auswirkung auf die<br>Gesundheit | Deskriptor | Wert     | Einheit           | Bemerkung |
|-------------------------|--|----------------------------------|------------|----------|-------------------|-----------|
|                         | Umwelt - Süßwasser                         |                                  | PNEC       | 0,00403  | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Meerwasser                        |                                  | PNEC       | 0,000403 | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Sediment,<br>Süßwasser            |                                  | PNEC       | 0,0499   | mg/kg dw          |           |
|                         | Umwelt - Sediment,<br>Meerwasser           |                                  | PNEC       | 0,00499  | mg/kg dw          |           |
|                         | Umwelt - Boden                             |                                  | PNEC       | 3        | mg/kg dw          |           |
|                         | Umwelt -<br>Abwasserbehandlungsan-<br>lage |                                  | PNEC       | 1,03     | mg/l              |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                            | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL       | 0,966    | mg/kg<br>bw/d     |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                        | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL       | 6,81     | mg/m <sup>3</sup> |           |

D A CH

Seite 7 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on |   |                               |            |        |                       |           |
|-----------------------------|---|-------------------------------|------------|--------|-----------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet            | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert   | Einheit               | Bemerkung |
|                             | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 3,39   | µg/l                  |           |
|                             | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 3,39   | µg/l                  |           |
|                             | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 3,39   | µg/l                  |           |
|                             | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                               | PNEC       | 0,23   | mg/l                  |           |
|                             | Umwelt - Boden  |                               | PNEC       | 0,0471 | mg/kg                 |           |
| Verbraucher                 | Mensch - Inhalation   | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 0,021  | mg/m3                 |           |
| Verbraucher                 | Mensch - Inhalation   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 0,043  | mg/m3                 |           |
| Verbraucher                 | Mensch - oral   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 0,027  | mg/kg body weight/day |           |
| Verbraucher                 | Mensch - oral   | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 0,053  | mg/kg body weight/day |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer     | Mensch - Inhalation   | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 0,021  | mg/m3                 |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer     | Mensch - Inhalation   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 0,043  | mg/m3                 |           |

| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) |   |                               |            |         |            |           |
|--|---|-------------------------------|------------|---------|------------|-----------|
| Anwendungsgebiet   | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert    | Einheit    | Bemerkung |
|  | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 0,00339 | mg/l       |           |
|  | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 0,00339 | mg/l       |           |
|  | Umwelt - Sediment, Süßwasser                                |                               | PNEC       | 0,027   | mg/kg dw   |           |
|  | Umwelt - Sediment, Meerwasser                               |                               | PNEC       | 0,027   | mg/kg dw   |           |
|  | Umwelt - Boden  |                               | PNEC       | 0,01    | mg/kg dw   |           |
|  | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                               | PNEC       | 0,23    | mg/l       |           |
|  | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 0,00339 | mg/l       |           |
| Verbraucher  | Mensch - oral   | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 0,11    | mg/kg bw/d |           |
| Verbraucher  | Mensch - Inhalation   | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 0,02    | mg/m3      |           |
| Verbraucher  | Mensch - Inhalation   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 0,04    | mg/m3      |           |
| Verbraucher  | Mensch - oral   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 0,09    | mg/kg bw/d |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - Inhalation   | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 0,02    | mg/m3      |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - Inhalation   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 0,04    | mg/m3      |           |

Ⓓ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU,

Seite 8 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001

Tritt in Kraft ab: 05.12.2022

PDF-Druckdatum: 05.12.2022

Fermacell Rollputz

Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

(13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Ⓐ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). |

MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). |

MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert |

BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz |

Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d.

Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

(13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Ⓢ MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |

KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |

BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |

Seite 9 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001

Tritt in Kraft ab: 05.12.2022

PDF-Druckdatum: 05.12.2022

Fermacell Rollputz

Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / *résorption via la peau pos.* S = Sensibilisator / *sensibilisateur.* B = Biologisches Monitoring / *Monitoring biologique.* OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / *valeur provisoire.* C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2 / *cancérogène Cat.1A,1B,2.* M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / *mutagène Cat.1A,1B,2.* R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / *Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement).* SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / *grossesse groupe A,B,C.*

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz).

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Empfehlenswert

Schutzhandschuhe aus Butyl (EN ISO 374)

Mindestschichtstärke in mm:

> 0,3

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Mindestschichtstärke in mm:

> 0,1

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Seite 10 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |  |
|---|--|
| Aggregatzustand:                                    | Paste, flüssig.  |
| Farbe:  | Weiß   |
| Geruch:   | Mild   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                          | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:       | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Entzündbarkeit:                                     | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Untere Explosionsgrenze:                            | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Obere Explosionsgrenze:                             | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Flammpunkt:   | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Zündtemperatur:                                     | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Zersetzungstemperatur:                              | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| pH-Wert:  | 8-9,5 (20°C)   |
| Kinematische Viskosität:                            | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Löslichkeit:  | Mischbar   |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | Gilt nicht für Gemische.                               |
| Dampfdruck:   | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Dichte und/oder relative Dichte:                    | ~1,5 g/cm <sup>3</sup> (20°C)                          |
| Relative Dampfdichte:                               | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. |
| Partikeleigenschaften:                              | Gilt nicht für Flüssigkeiten.                          |

### 9.2 Sonstige Angaben

|  |   |
|--|---|
| Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Oxidierende Flüssigkeiten:                                   | Nein                                    |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv nach vorliegenden Erfahrungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Säuren meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).



D A CH

Seite 11 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

| Fermacell Rollputz  |          |      |         |            |             |           |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzellmutagenität:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

| Titandioxid (in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm) |          |       |         |                        |  |   |
|--|----------|-------|---------|------------------------|--|---|
| Toxizität / Wirkung  | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus             | Prüfmethode  | Bemerkung                                   |
| Akute Toxizität, oral:   | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte                  | OECD 425 (Acute Oral Toxicity - Up-and-Down Procedure)   |   |
| Akute Toxizität, dermal:   | LD50     | >5000 | mg/kg   | Kaninchen              |  |   |
| Akute Toxizität, inhalativ:  | LC50     | >6,8  | mg/l/4h | Ratte                  |  |   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:   |          |       |         | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)             | Nicht reizend                               |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:  |          |       |         | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                | Nicht reizend, Mechanische Reizung möglich. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:  |          |       |         | Maus                   | OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)   | Nicht sensibilisierend                      |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:  |          |       |         | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)                            | Nein (Hautkontakt)                          |
| Keimzellmutagenität:   |          |       |         | Maus                   | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)       | Negativ                                     |
| Keimzellmutagenität:   |          |       |         | Säugetier              | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) | Negativ                                     |
| Keimzellmutagenität:   |          |       |         | Salmonella typhimurium | (Ames-Test)  | Negativ                                     |
| Keimzellmutagenität:   |          |       |         |                        | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)    | Negativ                                     |
| Keimzellmutagenität:   |          |       |         |                        | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)               | Negativ                                     |

Seite 12 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001

Tritt in Kraft ab: 05.12.2022

PDF-Druckdatum: 05.12.2022

Fermacell Rollputz

|  |       |      |         |       |  |   |
|--|-------|------|---------|-------|--|---|
| Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):                               |       |      |         | Ratte | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study) | Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.                  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):              |       |      |         |       |  | Nicht reizend (Atemwege).                                   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:      | NOAEL | 3500 | mg/kg/d | Ratte |  | (90d)   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ: | NOAEC | 10   | mg/m3   | Ratte |  | (90d)   |
| Symptome:  |       |      |         |       |  | Schleimhautreizung, Husten, Atemnot, Austrocknung der Haut. |

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus      | Prüfmethode | Bemerkung  |
|-------------------------------------|----------|------|---------|-----------------|-------------|--|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | 375  | mg/kg   | Ratte           |             |  |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | 4115 | mg/kg   | Ratte           |             |  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |      |         |                 |             | Skin Irrit. 2  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |      |         |                 |             | Eye Dam. 1   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |      |         | Meerschweinchen |             | Ja (Hautkontakt)   |
| Keimzellmutagenität:                |          |      |         |                 | (Ames-Test) | Negativ  |
| Symptome:                           |          |      |         |                 |             | Erbrechen, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit |

**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus      | Prüfmethode  | Bemerkung                    |
|-------------------------------------|----------|------|---------|-----------------|--|------------------------------|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | 120  | mg/kg   | Ratte           | U.S. EPA Guideline OPPTS 870.1100                        | Weibchen                     |
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | 183  | mg/kg   | Ratte           |  |                              |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | 242  | mg/kg   | Ratte           | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                         |                              |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LD50     | 0,11 | mg/l/4h | Ratte           | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                     | Aerosol                      |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |      |         | Kaninchen       | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)             | Ätzend                       |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |      |         | Kaninchen       |  | Gefahr ernster Augenschäden. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |      |         |                 |  | Gefahr ernster Augenschäden. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |      |         | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)                            | Ja (Hautkontakt)             |
| Keimzellmutagenität:                |          |      |         |                 | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)               | Negativ                      |
| Keimzellmutagenität:                |          |      |         |                 | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) | Negativ                      |





D A CH

Seite 14 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

|   |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:         |  |  |  |  |  |  | Gilt nicht für Gemische.   |
| 12.7. Andere schädliche Wirkungen:              |  |  |  |  |  |  | Keine Angaben über andere schädliche Wirkungen für die Umwelt vorhanden. |

| <b>Titandioxid (in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser &lt;= 10 µm)</b> |                 |             |             |                |                                 |  |   |
|--|-----------------|-------------|-------------|----------------|---------------------------------|--|---|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>   | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>               | <b>Prüfmethode</b>                               | <b>Bemerkung</b>                              |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50            | 96h         | >100        | mg/l           | Oncorhynchus mykiss             | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)             |   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:   | LC50            | 48h         | >100        | mg/l           | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |   |
| 12.1. Toxizität, Algen:  | EC50            | 72h         | 16          | mg/l           | Pseudokirchneriella subcapitata | U.S. EPA-600/9-78-018                            |   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:   |                 |             |             |                |                                 |  | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:   | BCF             | 42d         | 9,6         |                |                                 |  | Nicht zu erwarten                             |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:   | BCF             | 14d         | 19-352      |                |                                 |  | Oncorhynchus mykiss                           |
| 12.4. Mobilität im Boden:  |                 |             |             |                |                                 |  | Negativ                                       |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:  |                 |             |             |                |                                 |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff               |
| Bakterientoxizität:  |                 |             | >5000       | mg/l           | Escherichia coli                |  |   |
| Bakterientoxizität:  | LC0             | 24h         | >10000      | mg/l           | Pseudomonas fluorescens         |  |   |
| Ringelwurmtoxizität:   | NOEC/NOEL       |             | >1000       | mg/kg          | Eisenia foetida                 |  |   |
| Wasserlöslichkeit:   |                 |             |             |                |                                 |  | Unlöslich 20°C                                |

| <b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> |                 |             |             |                |                     |                                      |                  |
|------------------------------------|-----------------|-------------|-------------|----------------|---------------------|--------------------------------------|------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>         | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>   | <b>Prüfmethode</b>                   | <b>Bemerkung</b> |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50            | 96h         | 0,8-2,18    | mg/l           | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |                  |

Seite 15 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

|                                    |         |     |         |      |                                 |   |   |
|------------------------------------|---------|-----|---------|------|---------------------------------|---|---|
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50    | 48h | 1,1-4,4 | mg/l | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)      |   |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | EC50    | 96h | 0,055   | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata |   |   |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | ErC50   | 72h | 0,11    | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)               |   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |         |     |         |      |                                 | OECD 303 (Simulation Test - Aerobic Sewage Treatment) | Schwer biologisch abbaubar  |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:   | Log Pow |     | 1,11    |      |                                 |   | Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3). |
| Bakterientoxizität:                | EC50    | 16h | 0,4     | mg/l | Pseudomonas putida              |   |   |

### 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt  | Zeit | Wert     | Einheit | Organismus                | Prüfmethode   | Bemerkung                       |
|---|-----------|------|----------|---------|---------------------------|---|---------------------------------|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |           |      | < 0,08   | d       |                           | OECD 307 (Aerobic and Anaerobic Transformation in Soil)                     |                                 |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |           |      | 1,28-2,1 | d       |                           | OECD 308 (Aerobic and Anaerobic Transformation in Aquatic Sediment Systems) |                                 |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |           |      |          |         |                           |   | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                | Log Kow   |      | -0,5     |         |                           | OECD 117 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - HPLC method)            |                                 |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | NOEC/NOEL | 21d  | 0,044    | mg/l    | Daphnia magna             | OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)                                  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | NOEC/NOEL | 28d  | 2,38     | mg/l    | Pimephales promelas       | OECD 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test)                             |                                 |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50      | 96h  | 4,77     | mg/l    | Oncorhynchus mykiss       | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | NOEC/NOEL | 72h  | 0,03     | mg/l    | Selenastrum capricornutum | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                                     |                                 |

Seite 16 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001

Tritt in Kraft ab: 05.12.2022

PDF-Druckdatum: 05.12.2022

Fermacell Rollputz

|                                    |           |      |       |      |                                 |   |                                  |
|------------------------------------|-----------|------|-------|------|---------------------------------|---|----------------------------------|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |           | 48h  | 97    | %    |                                 | OECD 302 B (Inherent Biodegradability - Zahn-Wellens/EMPA Test)                     | Leicht biologisch abbaubar       |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50      | 48h  | 0,359 | mg/l | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)                                    |                                  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |           | 28d  | 0,32  | %    |                                 | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)                            | Nicht leicht biologisch abbaubar |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |           |      | 4,1   | d    |                                 | OECD 309 (Aerobic Mineralisation in Surface Water - Simulation Biodegradation Test) |                                  |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:   | BCF       |      | 3,16  |      |                                 |   | berechneter Wert                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | EC50      | 72h  | 0,445 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)   |                                  |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | NOEC/NOEL | 120h | 0,05  | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)   |                                  |
| Bakterientoxizität:                | EC50      | 3h   | 34,6  | mg/l | activated sludge                |   | DIN 38412-3 (TTC-Test)           |
| Bakterientoxizität:                | EC20      | 3h   | 2,8   | mg/l | activated sludge                |   | DIN 38412-3 (TTC-Test)           |

**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)**

| Toxizität / Wirkung        | Endpunkt  | Zeit | Wert      | Einheit | Organismus                      | Prüfmethode                                     | Bemerkung |
|----------------------------|-----------|------|-----------|---------|---------------------------------|---|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50      | 96h  | 0,28      | mg/l    | Lepomis macrochirus             |   |           |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50      | 96h  | 0,19-0,22 | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)            |           |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | NOEC/NOEL | 28d  | 0,098     | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             | OECD 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test) |           |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | NOEC/NOEL | 21d  | 0,004     | mg/l    | Daphnia magna                   | OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)      |           |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50      | 48h  | 0,1-0,16  | mg/l    | Daphnia magna                   |   |           |
| 12.1. Toxizität, Algen:    | EC50      | 72h  | 0,048     | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)         |           |
| 12.1. Toxizität, Algen:    | NOEC/NOEL | 72h  | 0,0012    | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)         |           |



D A CH

Seite 17 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

|   |         |    |             |      |                  |  |   |
|---|---------|----|-------------|------|------------------|--|---|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |         |    | >60         | %    | activated sludge | OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)                                 | Die EU-Einstufung stimmt hiermit nicht überein. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                | BCF     |    | 3,6         |      |                  |  | berechneter Wert                                |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                | Log Pow |    | 0,401-0,486 |      |                  |  | Die EU-Einstufung stimmt hiermit nicht überein. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |         |    |             |      |                  |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff                 |
| Bakterientoxizität:                             | EC50    | 3h | 7,92        | mg/l | activated sludge | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) |   |

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung  
 Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**

Abfallschlüssel-Nr. EG:  
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)  
 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen  
 Empfehlung:  
 Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.  
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten.  
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.  
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.  
 Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).  
 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).  
 Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

**Für verunreinigtes Verpackungsmaterial**

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.  
 Behälter vollständig entleeren.  
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff  
 Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).  
 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).  
 Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Allgemeine Angaben**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht zutreffend

**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**



D A CH

Seite 18 von 22  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
Fermacell Rollputz

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.  
14.4. Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend  
Klassifizierungscode: Nicht zutreffend  
LQ: Nicht zutreffend  
14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
Tunnelbeschränkungscode:

#### **Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.  
14.4. Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend  
Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### **Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.  
14.4. Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend  
14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

#### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen beachten:  
Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)!  
Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0,90 %

Bei behandelter Ware im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 528/2012, wenn es unter normalen Verwendungsbedingungen zu Hautkontakt und der Freisetzung des bioziden Wirkstoffes (Konservierer) kommen kann, trägt die für das Inverkehrbringen der behandelten Ware verantwortliche Person dafür Sorge, dass das Etikett Angaben über das Risiko der Hautsensibilisierung sowie die Angaben gemäß Art. 58 (3) Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 enthält.  
Durch die Genehmigung des bioziden Wirkstoffes können besondere Bedingungen für das Inverkehrbringen der behandelten Ware vorgeschrieben sein.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1  
Flüssigkeit der Klasse B (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in grossen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz).

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:  
12 Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

VbF (Österreich): entfällt  
VOC-CH: 0,014 kg/l

Mutterschutzgesetz (MSchG) beachten (Österreich).  
Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).  
Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten.



D A CH

Seite 19 von 22  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
Fermacell Rollputz

Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz). Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 62 ArGV 1, SR 822.111 (Schweiz)).

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

1-16

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode           |
|--|--|
| Skin Sens. 1, H317                                   | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H351 Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut

Carc. — Karzinogenität

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ

Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal

Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

### Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Seite 20 von 22  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
 PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
 Fermacell Rollputz

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).  
 Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).  
 Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.  
 ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.  
 GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).  
 Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).  
 EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.  
 Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.  
 Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 alkoholbest. alkoholbeständig  
 allg. Allgemein  
 Anm. Anmerkung  
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
 Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)  
 ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)  
 BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
 BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)  
 Bem. Bemerkung  
 BG Berufsgenossenschaft  
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 BSEF The International Bromine Council  
 bw body weight (= Körpergewicht)  
 bzw. beziehungsweise  
 ca. zirka / circa  
 CAS Chemical Abstracts Service  
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
 DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)  
 dw dry weight (= Trockengewicht)  
 EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))  
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
 ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
 EN Europäischen Normen  
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
 ErCx, EμCx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))  
 etc., usw. et cetera, und so weiter  
 EU Europäische Union  
 EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer  
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 Fax. Faxnummer

Seite 21 von 22

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001

Tritt in Kraft ab: 05.12.2022

PDF-Druckdatum: 05.12.2022

Fermacell Rollputz

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCID International Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Koc Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

Konz. Konzentration

Kow Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))

LGK Lagerklasse

LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung)

Log Koc Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden

Log Kow, Log Pow Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA))

NLP No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit- und Gesundheitsbehörde (USA))

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

Seite 22 von 22  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 05.12.2022 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 07.05.2021 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 05.12.2022  
PDF-Druckdatum: 05.12.2022  
Fermacell Rollputz

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.